

LEUTE



Mair, Wahl-Züricher Pisani, Galerist
Bachlechner (von links) WINKLER

Auf „Reisen“ mit Künstler Pisani

In der ganzen Welt ist er zuhause. Betrachter seiner Ausstellung „Oh Sweet Serendipity“ entführt Künstler **Joseph Pisani** noch bis 31. Mai auf eine Reise durch Sri Lanka. „Pisani setzt dabei an, wo **Jean Michel Basquiat** aufgehört hat“, verkündete Galerist **Hanns Bachlechner** bei der Ausstellungseröffnung. Die Vernissage in Außervillgraten ließen sich weder Künstlergattin **Priska**, noch Bürgermeister **Josef Mair**, Vizebürgermeister **Josef Told** und Künstler **Johannes Tabernig** entgehen.

Die „Beck’n Flecker“

„Gemalei Bar Express“ aus Virgen gewann spaßigen Wettbewerb auf der Brunnalm. Hunderte Zuschauer hatten trotz Schnee und Kälte ihre Gaude.

MERSIHA KASUPOVIC

Ob mit Snowboard, Ski, Bob, Luftmatratze, Schlauchboot oder selbst gebautem Funmobil: Beim Beck’n Fleck’n auf der Brunnalm in St. Jakob nahm so mancher Teilnehmer ein eiskaltes Bad. Spektakuläre Szenen spielten sich ab, Ski- und Snowboardbegeisterte hatten trotz frostiger Temperaturen keine Scheu, ins kalte Nass zu hüpfen.

Kein rettendes Ufer

Ziel des Bewerbes war es, ein 13 Meter langes Becken, gefüllt mit eisigem Nass, zu überqueren ohne dabei schwimmen zu gehen. Nur ganz „Verrückte“ und kälteerprobte Wasserratten trauten sich, über das Wasserbecken zu sliden. Dabei blieb dem einen oder anderen das rettende Ufer verwehrt. Die Zuschauer fieberten mit, denn von Runde zu Runde wurde der Anlauf für den



Überflieger:
Johannes und
Virgil Fuetsch,
Mathias Aß-
mair, Manfred
Mattersber-
ger, Thomas
Oberwalder
(von links)

Wettbewerb kürzer. Den Slidebewerb entschied der Irschner **Mario Mandler** heuer zum zweiten Mal für sich, gefolgt von **Siegbert Angerer** (Irschen) und der Osttirolerin **Syliva Steiner**.

Höhepunkt waren die Einlagen mit Vehikeln, von den Teilnehmern selbst kreiert. Diese ließen keine weite Distanz über das Wasser zu. Relativ schnell tauchten die Geräte in das Becken ein. Während bei den Ski und Snowboarden nur das Überqueren des Wassers bewertet wurde, gab es

für die Sonderfahrzeuge auch eine Beurteilung nach der Originalität der Geräte. Dabei holte sich das fünfköpfige Virgner-Team **Johannes Fuetsch**, **Virgil Fuetsch**, **Mathias Aßmair**, **Manfred Mattersberger** und **Thomas Oberwalder** mit toller Showeinslage den Gewinn.

Während dem Quintett der Besten noch das eiskalte Wasser bei der Siegerehrung über den Rücken lief, gab es von allen Teilnehmern nur einen Kommentar: „Kalt, kalt, kalt!“